# Mipa P 99 Multi Star styrolreduziert

#### **Produktinformation**

Seite 1 / 2



Verwendungszwecl	naszweck	/erwendui	/ (	L
------------------	----------	-----------	-----	---

Mipa P 99 Multi-Star styrolreduziert ist ein Füll- und Finishspachtel mit Haftung auf Stahlblech, verzinkten Blechen, Aluminium, verzinnten Flächen und GFK. Kurze Trockenzeit und leichte Schleifbarkeit sind weitere Merkmale dieses Spitzenprodukts.

Der Styrolanteil des Mipa P 99 Multi-Star styrolreduziert liegt bei < 10 %.

Ergiebigkeit: --

### Verarbeitungshinweise



### **Farbton**

beige



### Mischungsverhältnis

Härter nach Gewicht Lack : Härter nach Volumen Lack : Härter

Mipa Härter P 100 : 2



#### Härter

für Ganzlackierungen für Teillackierungen



### **Topfzeit**

3 - 4 min mit Mipa Härter P bei 20 °C



## Verdünnung

--



### **Spritzviskosität**

Fließbecher Airmix/Airless

.



### Auftragsverfahren

Auftragsverfahren Härter Druck Düse Spritzgänge Verdünnung (bar) (mm) (%)



### Ablüftzeit

--

### **Trockenschichtdicke**

--

# Mipa P 99 Multi Star styrolreduziert

### **Produktinformation**

Seite 2 / 2





Trocknungszeit								
Objekttemp.	Staubtrocken	Grifffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar			
20 °C				20 min				
60 °C				5 min				
IR-Trocknung				4 - 5 min				
(Abstand ca. 80 cm und max. 80 °C)								

Hinweise

Lagerung: -

VOC-Gesetzgebung: EU-Grenzwert für das Produkt Kategorie B/b 250 g/l.

Dieses Produkt enthält max. 25 g/l.

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft

sorgen. Polyesterspachtel härtet unter +10 °C nicht mehr aus.

Verarbeitungshinweise: Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Oberflächen anschleifen.

Nicht ausgehärtete Altlackierungen oder Grundierungen entfernen.

Nicht auf thermoplastischen oder säurehaltigen Produkten (Reaktionsprimer) verarbeiten.

Spachtelmaterial und Härter gut mischen. Nicht über 3 % Härter P verwenden! Unterbzw. Überdosierung des Härters kann zu Fleckenbildung in der Decklackierung führen.

Die gesamte zu lackierende Fläche vor jedem Arbeitsgang mit Mipa Silikonentferner reinigen und entfetten.

Schadhafte Stellen metallisch blank entrosten und mit Schleifpapier P 80 / 150 trocken schleifen.

Bei Spachtelarbeiten auf NE-Metalloberflächen (z. B. Aluminium, verzinkten Oberflächen) kann vor dem eigentlichen Spachteln Mipa EP-Primer-Surfacer vorgrundiert werden um eine optimale Haftung zu gewährleisten.

Für verbesserten Korrosionsschutz, z. B. bei Oldtimer-Restauration, vorher mit Mipa EP-Primer-Surfacer grundieren (siehe Produkt-Information Mipa EP-Primer-Surfacer).

Nach Trocknung Trockenschliff mit Schleifpapier P 150 / 240. Die ganze Fläche vor dem Füllerauftrag mit Trockenschleifpapier P 240 / 360 matt schleifen.

Spachtel nur trocken schleifen.

Vor dem Überlackieren mit Mipa 1K- oder 2K-Füllern isolieren.